

Jugendhilfeplanung I (Nov.)

zur mittelfristigen Sicherstellung des Rechtsanspruchs

Erziehung, Bildung, Betreuung

in Kindertageseinrichtungen

Kindergartenjahr 2024/25

U3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2022 und 02.11.2023

Bezirk

Kinder unter 1 Jahr

Kinder von 1 – 3 Jahre

n.n.g. = noch nicht geboren

	2022	2023	2024	2025	2026	2022	2023	2024	2025	2026
Berghausen, Hülsebusch	30	35	30	30	n.n.g.	73	71	67	67	n.n.g.
Bernberg, Derschlag, Niederseßmar	133	160	139	135	n.n.g.	293	323	302	295	n.n.g.
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	171	190	171	165	n.n.g.	379	387	358	350	n.n.g.
Dieringhausen	94	90	100	100	n.n.g.	196	183	186	182	n.n.g.
Lantenbach, Lieberhausen	27	40	37	34	n.n.g.	65	79	79	76	n.n.g.
Summen	455	515	477	464		1006	1043	992	970	

Die Kinderzahlen für 2024 und 2025 basieren auf einer Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2022 bis 10.2023. Zusätzlich sind in der Prognose für Hülsebusch die (noch nicht umgesetzten) 50 Wohneinheiten im Neubaugebiet erfasst.

Ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 wird auch das Neubaugebiet in Strombach zu berücksichtigen sein.

U3 Kinderzahlen stadtweit		2022	2023	2024	2025
Kinder unter 1 Jahr (aufgrund der Meldezahlen hochgerechnet)		455	515	477	464
Davon älter als 4 Monate, lt. JHA Beschluss vom 06.05.2009		303	343	318	309
Kinder 1-2 Jahre	1006	455	511	440	477
Kinder 2-3 Jahre		551	532	552	440
Kinder von 0-3 Jahre		1461	1558	1469	1381
Kinder von 0.4 -3 Jahre		1309	1386	1310	1226

Ü3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 15.10.2022 und 02.11.2023

Bezirk	Kinder 3 – 6 Jahre					
	2022	2023	2024	2025	2026	2027 (Prognose)
Berghausen, Hülsenbusch	98	115	119	126	101	97
Bernberg, Derschlag, Niederseißmar	516	546	546	532	482	441
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	633	642	635	600	557	529
Dieringhausen	292	315	312	307	302	295
Lantenbach, Lieberhausen	121	126	117	122	120	116
Summen	1660	1744	1729	1687	1562	1478

Die Kinderzahlen 2024 – 2027 basieren auf Hochrechnung. Grundlage sind die Monate 10.2022 -10.2023

So sind für 2024-2026 die Kinder zwar schon geboren aber Zu- und Wegzüge sind hochzurechnen.

In 2027 ist allerdings ein gesamter Jahrgang noch nicht geboren

Ü3 Kinderzahlen stadtwweit

Kernjahrgänge 3 Jahre bis zur Einschulung (nach Einwohnermeldedaten)

	Einwohnermelde- zahlen von 15.10.2022	Einwohnermelde- zahlen von 01.04.2023	Einwohnermelde- zahlen von 02.11.2023	Anmerkungen
2024 / 25	1744	1743	1729	Geburtenrate, Fluchtbewegungen
2025 / 26	1742	1738	1687	Geburtenrate, Fluchtbewegungen, Neubaugebiete
2026 / 27	1654	1689	1562	Geburtenrate

Faktoren zur Prognosenerstellung

Die Geburtenzahl sinkt.

Das Nachfrageverhalten in Kitas für U3 Kinder wird steigen.

Die Akzeptanz der Tagespflege für U3 Kinder wird wachsen.

Bei gleichbleibender Teuerungsrate wird GM aufgrund geringerer Bodenrichtwerte und Mietenzuzüge verzeichnen.

Pro neugebauter Wohneinheit ist mit 1,5 Kindern zu rechnen.

Statistische Daten erwarten für den ländlichen Raum eine Versorgungsquote von 41% (bundesweit 45%) bei den U3-Kindern.

Die Versorgungsquote für Ü3 Kinder wird zu steigern sein; dazu sind Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge vorzuhalten.

Prognose U3

n.n.g. = noch nicht geboren

	%	2022	%	2023	%	2024	%	2025	%	2026	%	2027
Einwohnermeldedaten		1461		1558		1469		1381		n.n.g.		n.n.g.
Davon 0.4-3 Jahre		1309		1386		1310		1226				
Versorgungsquote Kita aus Betriebserlaubnis	21,90	320	21,31	332	22,60	332	24,04	332		332		332
Versorgungsquote durch neu zu schaffende Plätze		0		0		0		0				
Versorgungsquote durch vorhandene Tagespflegeplätze	10,95	160	11,55	180	14,64	215	16,29	225				
Versorgungsquote durch zu rekrutierende Tagespflege	8,21	120	8,34	130	4,08	60	0,82	10				
Summen	41,07	600	41,21	642	41,32	607	41,15	567				

Die Zahlen ab 2024 beziehen sich auf den August eines jeden Jahres und unterliegen Veränderungen durch noch nicht geborene Kinder. Daraus ergeben sich Unterschiede zu den Meldezahlen.

Prognose Ü3

	2022	2023	2024	2025	2026
Einwohnermeldedaten	1660	1744	1744	1687	1562
Versorgungsquote 94 %	1560	1639	1639	1586	1468
Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge	30	30	40	50	60
Summen	1590	1669	1679	1636	1528

Kennzahl Haushalt 2025: Kita 1890 Plätze , davon 1546 Ü3

Die Zahlen ergeben sich aus den dann abgeschlossenen Baumaßnahmen in Strombach und Hülsenbusch.

Die Steigerung der Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge für 2024 und 25 ist dem angestrebten Modell der Gruppenstärkenabsenkung (Basisleistung I), der Berücksichtigung von 45h-Plätzen und dem Fachkräftemangel geschuldet. Zuletzt besuchten 67 Kinder mit Beeinträchtigung eine Kindertageseinrichtung.

Abgleich Bestand und Planungsziel

	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2023	2024	%	2023	%	2024	%
Kinder 0.4-3 J.	1386	1310	41,20	571	41,07	538	41
Kinder Ü3	1744	1729	86,75	1513	87,51	1513	94

Das Angebot für Ü3 Kinder in 2024 mit 1513 Plätzen ergibt sich aus den Betriebserlaubnissen zusammen mit den Ausbauten in Hülsenbusch und Strombach sowie bei Vollbelegung der U3 Plätze.

Das tatsächliche Angebot für Ü3 Kinder in 2023 mit 1520 Plätzen ergibt sich aus dem Kontingentsbeschluss v. 21.02.2023. 1792 angebotene Plätze davon 272 für Kinder unter drei Jahren = 1520

Das Angebot in 2024 prognostiziert nur 87,51 % Deckung für Ü3 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass weniger Plätze U3, dafür mehr Plätze Ü3 in Kitas vergeben werden müssen. Zusätzlich sind Mehrbelegungen in einigen Einrichtungen gemäß KiBiz § 28,2 vorzunehmen.

Empfehlungen

Der Fehlbedarf Ü3 wird in 2024 am Höchsten erwartet in Bernberg / Derschlag / Niederseßmar und Lantenbach / Lieberhausen

Traditionell melden Eltern Ihre Kinder aus den Randbezirken im Bereich „Innenstadt, Steinenbrück, Strombach, Windhagen, Berstig“ an. Diese Einrichtungen werden daher verstärkt nachgefragt.

Kinder aus Lantenbach / Lieberhausen besuchen Einrichtungen in benachbarten Stadtteilen. Es herrscht zurzeit kein Handlungsbedarf. Auf dem Bernberg sind nun 50 Plätze Ü3 zu beschließen.

Im U3 Bereich ist ein weiterer Ausbau nicht erforderlich.

Im gesamten Stadtgebiet, ist die Mehrbelegung pro Gruppe gemäß § 28,2 KiBiz partiell anzustreben (2 Plätze pro Gruppe), um die Versorgungsquote zu steigern.

Zur Verifizierung des Ergebnisses wird im Juni 2024 die Jugendhilfeplanung II mit Daten vom 01.04.2024 eine Überprüfung vornehmen. Die sich daraus möglicherweise ergebende Ausbauplanung wird dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.